

Gesetz des Einen



Das **Gesetz des Einen** ist das Verständnis, dass alle Dinge aus intelligenter Energie bestehen und ein Teil des **All-Einen** sind. Das **Gesetz des Einen** ist eine Heilige Wissenschaft der **Mechanik des Christus-Bewusstseins** und sind die Naturgesetze, die unsere Universelle Schöpfung regieren. Das All-Eine ist die Erkenntnis, dass die Ewige Wahrheit die Ewige Liebe ist und die Ewige Liebe ist das organische Bewusstsein des Unendlichen Schöpfers oder Gottes. Das in einer Form verkörperte Bewusstsein der Ewigen Liebe ist die **Einheits-Intelligenz** und wird gleichzeitig als das **Innere Licht von Christus** erkannt. Einigkeits-Bewusstsein bedeutet *eins mit Gott* zu sein und das Einigkeits-Bewusstsein entzündet das **Innere Licht von Christus**.

Das **Innere Licht von Christus** ist, wenn es sich in einer Form verwirklicht, die Verkörperung eines Ewigen Gottmenschen. Praktiziere das Einigkeits-Bewusstsein und Du spiegelst direkt das Bild der Liebe Gottes wider und bist ewig geschützt. Sei Eins mit Allem, denn Eins ist Alles mit Gott. Jede Seele befindet sich auf der gleichen Reise, aber jede Seele hat sich auf einer anderen Ebene entwickelt. Die Lehren des **Gesetzes des Einen** beschreiben die spirituellen Gesetze, die unsere spirituelle Entwicklung in jeder Dimension bestimmen. **Es ist ein einziges philosophisches System des „Welthumanismus“**, das Kosmologie, Wissenschaft, Menschenrechte und Spiritualismus miteinander verbindet.

Einfach ausgedrückt, ist das **Gesetz des Einen** die **universelle Wahrheit**, dass alles Eins ist. **Es ist die Wahrheit, die von Christus gelehrt wurde, als er verkündete: "Liebe deinen Nächsten wie dich selbst."** Wir alle sind ein direkter Ausdruck der einen Quelle, der Gottquelle.

Das **Gesetz des Einen** ist eine energetische Realität und ein Schöpfungspakt mit den Gründervölkern. Das **Gesetz des Einen** wird von den Fortgeschrittenen Rassen praktiziert, die Selbstverantwortung und Verantwortlichkeit in unserer Universellen Zeitmatrix durch das Verständnis der energetischen Verbindung zwischen allen Lebewesen fördern. Das **Gesetz des Einen** drückt die Verbindung, den Wert und die gegenseitige Abhängigkeit des Geistes und des Bewusstseins, das alle Dinge belebt, aus und erkennt sie an. Dies ist der Weg zur GSF.

1. PRAXIS EINS: Einigkeits-Bewusstsein - Das **Gesetz des Einen** ist das Verständnis, dass alle Dinge aus intelligenter Energie bestehen und ein Teil des All-Einen sind. Das **Gesetz des Einen** ist eine *Heilige Wissenschaft der Mechanik des Bewusstseins* und es sind die Naturgesetze, die unsere **Universelle Schöpfung regieren**. Das All-Eine ist die Erkenntnis, dass die Ewige Wahrheit die Ewige Liebe ist und die Ewige Liebe das organische Bewusstsein des Unendlichen Schöpfers oder Gottes ist. Das in einer Form verkörperte Bewusstsein der Ewigen Liebe ist die Einigkeits-Intelligenz und wird gleichzeitig als das **Innere Licht von Christus** erkannt. Das Einigkeits-Bewusstsein ist eins mit Gott und das Einigkeits-Bewusstsein entzündet das **Innere Licht von Christus**. Das **Innere Licht von Christus** ist, wenn es sich in einer Form verwirklicht, die Verkörperung eines Ewigen Gottmenschen. Praktiziere das Einigkeits-Bewusstsein und Du spiegelst direkt das Bild der Liebe Gottes wider und bist ewig geschützt. Sei eins mit allem, denn Eins ist alles mit Gott.

2. PRAXIS 2: LIEBE DICH SELBST - Wende die Praxis der Einheit mit dem All-Einen als Erweiterung an, um dich selbst zu lieben, zu ehren und zu respektieren. Erkenne die kostbare Lebenskraft in dir an, indem du dir selbst in jeder Hinsicht Ehrfurcht und Respekt entgegenbringst. Sich selbst zu lieben ist die Handlung der Selbstsouveränität, die der natürliche Zustand der Verkörperung der Ewigen Liebe Gottes ist. Als eine Manifestation von Gottes ewigem Geist der Liebe hat man die Fähigkeit zu wählen, persönliche Freiheit zu schaffen, ohne anderen zu schaden. Habt den Mut, die Hindernisse des Schmerzes und der Angst zu beseitigen, um die Liebe zu verkörpern, denn Gottes Geist ist immer im Inneren zu finden.

3. PRAXIS DREI: LIEBE ANDERE - So wie du lernst, dich selbst zu lieben, liebe auch andere. Erkenne die kostbare Lebenskraft in anderen an, indem du Liebe, Ehrfurcht und Respekt für andere aufbringst. Andere so zu lieben, wie du dich selbst liebst, ist der natürliche Zustand der *Selbstsouveränität*, da du **anderen die gleiche**

Ehrfurcht vor ihrem Leben entgegenbringst, wie du deinem eigenen Leben. Durch die Praxis der Selbstliebe und der Liebe zu anderen kommen keine Fragen der Anerkennung, des Wertes oder der Wertschätzung in Frage, da alle gleichermaßen geliebt werden.

4. PRAXIS VIER: LIEBE ZUR ERDE UND ZUR NATUR -

Liebe die Erde und alle ihre Schöpfungen, die Reiche der Natur, Pflanzen, Tiere und Mineralien, die alle lebendige, bewusste und intelligente Energiewesen sind. Erkenne die kostbare Lebenskraft an, die in der gesamten Schöpfung Gottes vorhanden ist, indem du der Natur Ehrfurcht und Respekt entgegenbringst. Dies stellt das Gleichgewicht und die Harmonie in der Natur und die intelligente Energie aller Schöpfungen der Erde wieder her und die intelligente Energie aller Schöpfungen der Erde wird darauf reagieren und mit dem Menschen zusammenarbeiten. Menschen, die im Unfrieden mit der Natur leben, verursachen viele Ereignisse, die als "ausgeliefert" an die ungezähmten Kräfte angesehen werden. Wenn die Menschen lernen, in Harmonie mit der Erde und dem Naturreich zu leben, werden sich die natürlichen Geschöpfe darauf einstellen, in Harmonie und Kooperation mit allen Bewohnern zu leben.

5. PRAXIS FÜNF: DIENST AN ANDEREN - Nachdem du dich selbst fest geliebt und deinen Weg geehrt hast, finde Methoden, um anderen zu dienen, die die persönlichen Grenzen der Unterscheidung nicht überschreiten. Anderen zu dienen beinhaltet **keine verbrauchende Modellierung**, wie z.B. Opfer-Viktimisierung, Parasitismus oder emotionaler Vampirismus. Dienen bedeutet nicht, eine Ego-Perspektive des Anspruchs, der Erwartung oder der Anhaftung einzunehmen. Übe dich darin, mit bedingungsloser Liebe zu dienen, und lasse dich ganz natürlich auf den Moment ein. Der Energieaustausch zwischen den Teilnehmern, die anderen zu Diensten sind, verstärkt und erweitert das Bewusstseinswachstum wie keine andere Methode. Je mehr du das energetische Feld des Dienens für andere verstärkst, desto mehr Freude, Harmonie und Geschenke werden dir zuteil. Je mehr **Dienst man dem Plan Gottes, dem Gesetz des Einigen**, widmet, desto mehr geistige Unterstützung und geistige Präsenz kann man mit der Gotteskraft austauschen.

6. PRAXIS SECHS: BEWUSSTSEINERWEITERUNG - Lerne, innere Klarheit und spirituelle Integrität zu entwickeln, indem du beabsichtigst, persönliches Bewusstsein und/oder spirituelle Identität zu entwickeln. Um die eigene spirituelle Identität zu verkörpern, muss der eigene Geist initiiert und diszipliniert werden. Wenn das Ego die Autorität über den Körper hat, wird es die spirituelle Identität von der Verkörperung abhalten. Wenn der Mentalkörper der spirituellen Identität Hindernisse in den Weg legt, kann die spirituelle Identität, also das Bewusstsein, nicht erfahren werden. Der erste Schritt zur Bewusstseinerweiterung besteht darin, sich der Gedankenkontrolle und des Qualitätsgehalts von Gedanken und Glaubenssystemen bewusst zu werden. Der zweite Schritt besteht darin, mit dem Prozess des geistigen und körperlichen Unbehagens zu kooperieren, indem man Geduld hat und in der Leere der Stille wartet. Lerne, den Geist zu beruhigen, das Ego zu sublimieren und still zu sein. Sobald Stille, mentale Disziplin und Ego-Sublimation erreicht sind, höre auf deinen inneren Geist, um Führung zu erhalten. **Die innere Führung wird immer zum Prozess der Umerziehung führen**, um eine kontinuierliche Bewusstseinerweiterung frei von Angst und Dogmen zu erfahren. Der **Innere Christus** führt einen immer dazu, mehr Liebe und Frieden durch Bewusstseinerweiterung der spirituellen Identität zu wählen.

7. PRAXIS SIEBEN: VERANTWORTUNGSBEWUSSTE MITSCHÖPFUNG - Je mehr man von der ewigen Liebe der spirituellen Identität durchdrungen wird, desto mehr aktiviert die intelligente Blaupause die göttliche Absicht, Mitschöpfer mit Gott zu sein. Die spirituelle Identität und die intelligente Blaupause der göttlichen Absicht sind ein und dasselbe. Die Klarheit des Zwecks und der Richtung wird immer deutlicher, wenn man sich verpflichtet, im **Dienst der Prinzipien des All-EINS oder des Christus-Geistes** zu leben. Unsere Bestimmung zu kennen und zu leben, bringt Freude, Frieden und Erfüllung, selbst wenn wir mit Widrigkeiten oder Herausforderungen konfrontiert sind. Sobald wir "Wissen" erlangt haben, sind wir für dieses Wissen verantwortlich und praktizieren verantwortungsvolle Mitschöpfung mit dem All-Einen. Ein verantwortungsvoller Mitschöpfer weiß, dass alle Manifestationen in Partnerschaft mit dem All-Einen stattfinden. Wir besitzen oder kontrollieren nichts, daher sollten wir Bedürfnisse, Wünsche und das Aufdrängen unseres Willens vermeiden. Wir sind Verwalter von Gottes Geist, um anderen in verantwortungsvoller **Ko-Schöpfung mit dem All-Einen** zu dienen. Wenn wir dieses Prinzip kennen und leben, sind wir auf ewig frei von karmischem Austausch.

Gott - Souverän - Frei



